Veranstaltungsplan

des

Feriendienstes

der

IG Wismut

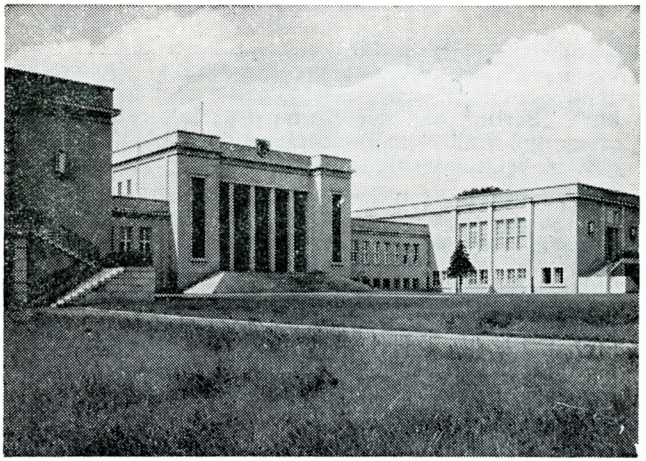
Zinnowitz

September

Oktober

1968

Die Mitarbeiter
des Feriendienstes
wünschen angenehmen Aufenthalt,
gute Erholung,
Freude und Entspannung!



Kulturhaus der DSF Zinnowitz

September/Oktober 1968

- VERGÜNSTIGUNGEN!
- VERANSTALTUNGSKARTEN!
- JUGENDSCHUTZVERORDNUNG!
- MOTORBOOT- UND REISEBÜROFAHRTEN!
- ÖRTLICHE HINWEISE UND BELANGE!

Preisvergünstigungen

erhalten nur Urlauber die von den Küchen „Gottwald", „Glück auf", „Gruner", „Liebknecht", „Zetkin", „Puschkin", „Berlin" und der Küche des Kulturhauses verpflegt und somit vom Feriendienst der IG Wismut, Zinnowitz, betreut werden.

Für Veranstaltungen werden Karten zu ermäßigten Preisen **nur im Vorverkauf** in den o. a. Speisesälen angeboten. Diese Karten dürfen nicht weiterverkauft werden!

Zu Tanzabenden können Karten zum ermäßigten Preis erworben werden, wenn der Ferienscheck vorgelegt und auf eine der bereits bezeichneten Verpflegungsstellen lautet. Die Karten sind nur in Verbindung mit dem Ferienscheck gültig und nicht übertragbar!

Veranstaltungskarten,

für die voraus genannte Bedingungen nicht zutreffen, werden verkauft: an der **Kasse im Vestibül des Kulturhauses** am Veranstaltungstag von 18.00—23.00 Uhr, sonnabends und sonntags bereits ab 16.00 Uhr, (wenn montags keine öffentliche Tanzveranstaltung im Kulturhaus stattfindet, Kassenöffnung 19.00 Uhr).

Zu diesen Zeiten werden auch die Tanzkarten für das Café Kulturhaus verkauft. Um alle Besuchergruppen zu berücksichtigen, orientiert sich die Kassiererin nach Schlüsselzahlen für die Kartenbereitstellung für Urlauber, Einwohner, sonstige Gäste und Armeeangehörige. Bei Tagesfilm, Kinderveranstaltungen, Volksfesten und Frühschoppen wird die Kasse im Kulturhaus-Vestibül 1 Stunde vor Beginn geöffnet.

Die **Kasse im Tanz-Café Heim „Glück auf"** — Eingang Strandpromenade — ist täglich außer montags von 16.00—18.00 Uhr für den Verkauf auf Urlauber-Ferienscheck (für Urlauber der anfangs genannten Küchenbereiche) und ab 19.00 Uhr für alle anderen Besucher geöffnet. (Einlaß erst 19.45 Uhr) täglich Ultra-Schau

Karten zu Begrüßungs- und Abschiedsabenden können nur vom Heimleiter des jeweiligen Küchenbereiches bzw. dem Einlaß zur Veranstaltung, wenn die Kapazität des Saales nicht bereits im Vorverkauf ausgelastet wurde, erworben werden.

Der Einsatz bzw. Unkostenbeitrag bei Skat-Turnieren, beim Basteln, Batiken, Ponyreiten und bei Ponyfahrten wird an den jeweils Veranwortlichen entrichtet.
Sämtliche Eintrittspreise sind aus den Tagesprogrammen dieses Veranstaltungsplanes ersichtlich.

Die Jugendschutzverordnung

ist auch im Urlaub strikt einzuhalten. Die Teilnahmeerlaubnis an Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ist gesetzlich geregelt und kann durch die Eltern nicht beeinflußt werden.

Im § 7 der Verordnung zum Schutze der Jugend wird klar formuliert, daß der Veranstaltungsbesuch nur dann für Kinder und Jugendliche gestattet ist, wenn keine anderslautende Kennzeichnung vorliegt. Prinzipiell dürfen Kinder unter 14 Jahren keine nach 21.00 Uhr endenden Veranstaltungen (Varieté, Theater, Film u. ä.) besuchen, auch dann nicht, wenn sie sonst für Kinder geeignet wären.

Der § 8 dieser Verordnung weist darauf hin, daß der Besuch von Kindern unter 14 Jahren zu öffentlichen Tanzveranstaltungen nicht zugelassen ist, Jugendlichen von 14—16 Jahren ist der Aufenthalt in Begleitung des Erziehungsberechtigten nur bis 21.00 Uhr gestattet. Jugendliche von 16—18 Jahren müssen spätestens um 24.00 Uhr öffentliche Tanzveranstaltungen verlassen.
Das Zutreffen von Ausnahmevorschriften, die der Jugendschutzverordnung entsprechen, wird jeweils gesondert bekanntgegeben.

Motorboot- und Reisebürofahrten

Die **Motorboote** des Feriendienstes werden **täglich** von 8.00—12.00 Uhr (jeweils 1 oder 2 Boote) **für kleine Achterwasserrundfahrten** eingesetzt.
Unkostenbeitrag pro Person 0,50 M

Nachmittags werden erweiterte Rundfahrten durchgeführt, wobei auf Wunsch der Fahrgäste 15 bis 20 Minuten in Netzelkow oder Rieck angelegt wird.
Der Fahrpreis für diese Boote beträgt 2.— M
Der Kartenvorverkauf für die Nachmittagsfahrten erfolgt in den Heimen und am Achterwasser. Bei schlechtem Wetter behalten wir uns Änderungen vor. Die Mitfahrt geschieht auf eigene Gefahr.

Zahlreich ist das **Bus- und Schiffahrtsprogramm des Reisebüros.** Die Zweigstelle Zinnowitz befindet sich Karl-Marx-Straße, Ecke Waldstraße, gegenüber der Post.

Örtliche Hinweise und Belange

Unsere Bücherei befindet sich als Zentralbibliothek mit einem Bestand von über 12 000 Bänden im Südflügel des Kulturhauses.
Die kostenlose Freihandausleihe erfolgt vom Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00—11.00 und 14.00—17.00 Uhr donnerstags und freitags von 8.00—11.00 und 14.00—19.00 Uhr.

Sportstätten

Die Kegelbahn befindet sich in der Waldstraße beim Heim „ter Morsche" und ist täglich außer mittwochs und donnerstags von 9.00—12.00 und 15.00—19.00 Uhr geöffnet.
Im Billardraum im Heim „Buchenhain" kann täglich außer montags und dienstags von 9.00—12.00 und 15.00—19.00 Uhr Billard und Tischtennis gespielt werden. Zur gleichen Zeit können auf Ferienscheck und gegen ein geringes Entgelt Kleinsportgeräte ausgeliehen werden.
Ruderboote leiht der Bootspark des Feriendienstes am Achterwasser täglich in der Zeit zum Rudern von 8.00—13.00 Uhr und 13.30—17.30 Uhr aus. Dafür ist ein Unkostenbeitrag von 1,— M je Stunde zu zahlen.

Sprechzeiten verantwortlicher Mitarbeiter des Feriendienstes sind wie folgt festgelegt:

Kollege Herbert Seidel, Leiter des Feriendienstes, montags und freitags von 9.00—11.00 und mittwochs von 13.00—15.00 Uhr;

Kollege Edgar Stahn, Wirtschaftsleiter und Stellvertreter des Leiters des Feriendienstes, montags bis freitags von 9.00—11.00 Uhr;

Kollege Herbert Beyer, Leiter der Abteilung Kultur und Sport, dienstags bis freitags von 9.00—11.00 Uhr;

Kollegin Hanna Färber, Sachbearbeiterin für Quartierfragen, montags, donnerstags und freitags von 8.00—11.00 Uhr;

das Ambulatorium der Wismut, zwischen HOG „Erzhammer" und Sparkasse gelegen, ist bei Erkrankung von Urlaubern zuständig und bittet um das Einhalten der Sprechzeiten montags bis freitags von 8.00—10.00 Uhr und 15.00—17.00 Uhr (Patientenanmeldung). Nachts, samstags und sonntags ist der Bereitschaftsdienst nur für akute und lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Um eine kontinuierliche Krankenbetreuung zu gewährleisten, bitten die Kollegen des Ambulatoriums darum, durch langsames Gewöhnen an die intensive Sonnenbestrahlung, Sonnenbrände oder gar Hitzschläge zu vermeiden.

Außerdem wird davor gewarnt, Bernstein zu sammeln und das Sammelgut in Taschen der Bekleidung zu geben. Oft werden Phosphorreste angespült, die mit Bernstein leicht zu verwechseln sind, und bekanntlich entzündet sich Phosphor durch den Luftsauerstoff nach kurzer Zeit selbst.
Auch Schnittverletzungen am Strand sind vermeidbar, wenn jeder Urlauber selbst für die Sauberhaltung des Strandes sorgt. Für Sonnenölflaschen u. ä. sind an den Strandein- und -ausgängen Papierkörbe angebracht.
Die Postzustellung in den Heimen und Außenquartieren erfordert eine genaue Adressierung. Das heißt: die vollständige Adresse des Außenquartieres bzw. des Heimes und der Zimmernummer muß angegeben sein. Durch unterschiedliche Struktur in den einzelnen Heimen bitten wir, die Hinweise über die Postausgabe in den Gästebesprechungen zu beachten.
Die Postleitzahl für Zinnowitz ist: 2238.
Fundsachen oder verlorene Gegenstände werden im Fundbüro beim Rat der Gemeinde abgegeben oder gemeldet, wenn sie nicht in Einrichtungen des Feriendienstes gefunden oder verloren wurden. In letzterem Falle erfolgt die Fundabgabe bzw. Verlustmeldung beim jeweils verantwortlichen diensthabenden Mitarbeiter des Feriendienstes.
Planänderungen werden durch die Heimleiter, den Strandfunk und gegebenenfalls in den Kästen für Veranstaltungswerbung bekanntgegeben.
Der Spielplan des örtlichen Filmtheaters sowie Zugabfahrtszeiten ab Zinnowitz befinden sich im Anhang dieses Veranstaltungsplanes.

Weltfriedenstag 1968

Der Friede braucht manchmal Stacheldraht
und manchmal auch Panzer und Helm und Gewehr.
Der Friede geht manchmal wie ein Soldat
und, wenn es sein muß, in Waffen einher.

Denn die ihn bedrohen, hätten es leicht,
nach ihm zu schlagen mit Frechheit und List.
Nun aber ist eine Grenze erreicht,
nun steht eine Mauer, die unsere ist.

Von ihren Quadern klingt hallend der Schritt
der jungen Soldaten zu uns ins Tal.
Der Friede singt, da singen wir mit
und schmieden für ihn unseren Stahl.

Sonntag, den 1. September 1968

10.00 Uhr — Café Kulturhaus

Wir schaukeln hin und her

Das Motto unseres musikalischen Frühschoppens will sagen, daß wir uns mit dem singenden Seemann Karl-Heinz Beyersdorf auf die Schiffsplanken eines Kahnes der fröhlichen Leute versetzt fühlen. Heiterkeit und gute Laune werden groß geschrieben, auch bei der tip-top-combo und Hanka Loré. **Eintritt 2,05 M**

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 1,55 M

10.00 Uhr — Theatersaal

Die Suche nach dem wunderbunten Vögelchen

Ein Farbfilm für Kinder, in dem drei Kinder einen Dieb suchen. Die Spur führt auf den Rummelplatz in Butterberg. Lutz, Bärbel und Sonja dürfen der Volkspolizei helfen, in der aufregenden Geschichte von Artisten, Zauberern und der großen Verfolgungsjagd.

Eintritt Erwachsene 0,50 M

Eintritt Kinder 0,25 M Ab 6 Jahre zugelassen.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf" **Nachmittagskonzert** der tip-top-combo bzw. der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon

Musik am Sonntag hören Sie vom Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Interview mit Schlagern

Bernhard Ex als Sprecher gestaltet mit den Solisten ein klingendes Interview. Roland Neudert und Volkmar Böhm sind wohl allen Schlagerfreunden ein Begriff. Dagmar Frederic, Siegfried Uhlenbrock, Marion Velten sowie das Columbia-Quintett werden auch bald zu den Lieblingen gehören, weil sie sich durch eine ausgezeichnete Qualität selbst empfehlen. Eine musikalische Reportage führt Sie mit Schlagermusik durch die ganze Welt. Ein Programmteil „Aus der Rumpelkammer genannt" gestattet einen Blick in Vergangenheit und Zukunft der Schlagerwelt.

Eintritt 3,55 und 3,05 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber beim Vorverkauf in den Speisesälen 3,05 und 2,55 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Montag, den 2. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus

Skat- und Rommé-Turnier

Einsatz 2,— M

9.00—12.00 Uhr und

14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn

Kegelturnier

Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"

Ponyreiten für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz

Konzert des Kurorchesters

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Speisesaal Heim „Gottwald"

„Muß i denn zum Städtele hinaus"

heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Glück auf" und „Liebknecht" verpflegt werden im Café des Kulturhauses, wo die tip-top-combo spielt.

Für die Urlauber der Verpflegungsstellen „Puschkin", „Zetkin" und „Berlin" spielen die „barolis". im Speisesaal des Heimes „Gottwald".

Eintritt zu den Heimabenden 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Frostiges im Sommerurlaub

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie es gelingen kann, die jährlich zunehmende Zahl von Ostseeurlaubern und Naherholern zu verpflegen? Daß auch hier moderne Methoden ihren Einzug gehalten haben, beweist der interessante Farblichtbildervortrag, in dem Sie etwas näheren Einblick in die Gefrierkonservierung ganzer Menüs erhalten.

Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 3. September 1968

8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung können sich die Urlauber nette Erinnerungen selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

9.00 Uhr — Café Kulturhaus
Geschlossene Veranstaltung zur Einführung der Schulanfänger

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Mit Musik geht alles besser meint das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf"
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Eine Melodie geht um die Welt

Das Orchester der Industriegewerkschaft Wismut Karl-Mart-Stadt, unter Leiter von Kapellmeister Günter Josek, vermittelt Ihnen mit Musik die nie verklingt, ein unvergeßliches ästhetisches Erlebnis. Als Solisten hören Sie Gudrun Wichert — Komische Oper Berlin, Nationalpreisträger Kammersänger Martin Ritzmann — Staatsoper Berlin und Eckehard Otto — Städtische Bühne Zwickau. Als einfühlsamer Sprecher begleitet Sie Jochen Gerth durch das Programm.
Eintritt 3,55 und 3,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 und 2,05 M

Liebe Urlauber!
Haben Sie sich im Urlaub immer richtig erholt?

Dazu gehört mehr, als das Genießen des Sonnenscheins im Strandkorb, die Entspannung beim Veranstaltungsbesuch oder einmal zum Tanzen zu gehen.

Die beste Erholung ist, wenn Sie sich im Urlaub ausruhen, entspannen, aber dabei nicht vergessen, sich viel an der frischen Luft zu bewegen.

Im Veranstaltungsplan finden Sie vielfältige Möglichkeiten zur aktiven sportlichen Betätigung. Wenn Sie diese wenigsten 3 × nützen, dann haben Sie neben dem gesundheitlichen Gewinn auch noch die Chance, an der Sporttombola beteiligt zu sein, die im Oktober ausgelost wird.

Sie benötigen dazu eine Teilnehmerkarte, auf welcher die Disziplinen eingetragen werden. Erhalten können Sie dieselbe bei Ihrem Heimleiter oder vor der jeweiligen sportlichen Veranstaltung. Wenn Sie die ausgefüllte Karte abgeben, erhalten Sie den Nummernabschnitt, den Sie als Los behalten.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel sportlichen Erfolg, Freude sowie Glück bei der Auslosung.

Feriendienst der IG Wismut
Zinnowitz
Abt. Kultur und Sport

Mittwoch, den 4. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Gesucht, gefunden, gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Strandspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft den Urlaubern bei der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.

15.00 Uhr — Theatersaal

Explosion im Hafen

Der sowjetische Film in Cinemascope zeigt Kämpfe unter dem Meeresspiegel, die sowjetische Froschmänner zu führen haben.
Eintritt 1,05 M
Für Kinder, Schwerbeschädigte und Rentner 0,50 M
Ab 6 Jahre zugelassen.

15.00—17.00 Uhr —
Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der Contis
20.00—24.00 Uhr —
Café „Glück auf"
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Wir lernen uns kennen

zum Begrüßungsabend der Urlauber, die im Kulturhaus verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Vorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

ABC der Kosmetik

Eine Kosmetikerin der Firma Charlotte Meentzen spricht in einem Experimentiervortrag über die Kosmetik der werktätigen Frau.

19.30 Uhr — Theatersaal

Dr. med. Hiob Prätorius

Der westdeutsche Farbfilm in Cinemascope stellt Lieselotte Pulver und Heinz Rühmann in Maßrollen vor. Rühmanns ansteckender Humor beweist, daß er ein Lebenskünstler ist, der ernsthafte Heiterkeit in blitzenden Dialogen zum Ausdruck bringt.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Donnerstag, den 5. September 1968

8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt, und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Einen musikalischen Streifzug unternehmen Sie mit dem Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr —
Heim „Buchenhain"
Tischtennisturnier

15.00 Uhr — Café Kulturhaus
Frauen unter sich
Im Verlaufe des Frauennachmittags wird die neueste Dia-Serie des Deutschen Modeinstitutes gezeigt, und die tip-top-combo unterhält musikalisch.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf"
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Glück auf" und „Liebknecht" verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Die verkaufte Braut

Die Oper von Bedrich Smetana weist in allen Phasen ein echtes musikalisches nationales Kolorit auf. Dem Empfinden des Volkes entsprechend triumphiert die echte Liebe über finanzielle Erwägungen der Grundbesitzersfamilie bei der Eheschließung ihrer Tochter. Frisch und amüsant sind die Verwicklungen gestaltet, bis schließlich der Bräutigam überraschend deren Knoten löst.
Ein Gastspiel des Theaters Stralsund.
Eintritt 4,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 6. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
verbunden mit einer Bootsfahrt
Unkostenbeitrag 1,— M
9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest
14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
14.00—16.00 Uhr — Strand
Volleyballspiele
15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der Contis
15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Frohe Weisen läßt das Kurorchester erklingen.

20.00—24.00 Uhr —
Café „Glück auf"
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin", „Zetkin" und „Berlin" verpflegt werden.
Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt beim Vorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

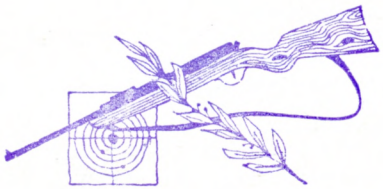
20.00 Uhr — Theatersaal

Stralsund und die Insel Rügen

Herr Born führt Sie mit einem interessanten Farblichtbildervortrag nach Stralsund, dem Tor zur Insel Rügen. Dabei lernen Sie landschaftliche Schönheiten, Veränderungen im Antlitz Ihres Urlaubsgebietes und traditionsreiche Bauwerke kennen.
Eintritt 0,50 M

Sonnabend, den 7. September 1968

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M



10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Gut aufgelegt mit Musik sind Sie durch das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der tip-top-combo bzw. der Contis

20.00—01.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

„Die goldenen Jahre" der Operette

Unter Leitung von Kapellmeister Günter Josek gestaltet das Orchester der Industriegewerkschaft Wismut Karl-Marx-Stadt ein beschwingtes Konzert mit Melodien aus der klassischen Operette. Es singen für Sie Gudrun Wichert von der Komischen Oper Berlin und Eckehard Otto von den Städtischen Bühnen Zwickau. Mit heiteren Plaudereien führt Jochen Gerth durch das Programm.
Eintritt 3,05 und 2,55 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,05 und 1,55 M

Tag der Opfer des Faschismus

Erich Mühsam

Ehrung der Toten

Wem die Sonne nicht mehr scheint,
Kann die Liebe missen. —
Wieviel Trauer um ihn weint,
Braucht er nicht zu wissen.
Menschen, laßt die Toten ruhn,
Euer ist das Leben.
Jeder hat genug zu tun,
Arm und Blick zu heben.
Laßt die Toten! Sie sind frei
Im durchnäßten Sande.
Euch entringt der Sklaverei!
Euch der Not und Schande!
War ein Kampf des Lorbeers wert,
Spart dem Tod die Spende;
Aber nehmt des Toten Schwert!
Führt den Kampf zu Ende!
Kämpft, o kämpft und nützt die Zeit
Zu der Menschheit Glücke!
Fällt ein Mann, so steht bereit!
Vorwärts, schließt die Lücke!
Wollt ihr denen Gutes tun,
Die der Tod getroffen,
Menschen, laßt die Toten ruhn
Und erfüllt ihr Hoffen!

Sonntag, den 8. September 1968

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert
der tip-top-combo bzw. der Contis

15.00 Uhr — Musikpavillon
(Näheres über das Konzert wird noch bekanntgegeben)

19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon
Musikalische Skizzen bringt das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Café Kulturhaus

Im Wein liegt Wahrheit . . .

Großes Weinfest mit dem singenden Kellermeister Wolfgang Hansen, mit Irmgard Liebmann-Hansen, Hanka Loré und der tip-top-combo, bei dem Stimmung Trumpf ist.
Eintritt 3,60 M
Beim Vorverkauf für Urlauber in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,60 M
Unter 16 Jahren nicht zugelassen.

Montag, den 9. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier
Einsatz 2.— M

9.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegelturnier

13.45—18.00 Uhr — ab Straße vor dem Haupteingang Kulturhaus
Autokorso zum Wolgastsee
Die mit eigenem Kraftfahrzeug angereisten Urlauber treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, der sie Schönheiten der Insel Usedom erleben läßt.

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Bleistift, Pinsel und Palette
Kunstmaler Wulff Sailer gibt unseren Urlaubern bei einer Zeichenexkursion Anleitung und hofft, daß sich auch Anfänger mit dem Bleistift versuchen.
Fortsetzung Seite 20

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz
Konzert des Kurorchesters

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald“
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die im Heim „Gottwald“ verpflegt werden. Zum Abschiedsabend spielen die Contis.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
Insel ohne Leuchtfeuer
Am Tag nach dem Gedenktag an die Opfer des Faschismus bespricht die Zentralbibliothekarin Kollegin Barton Ruth Krafts interessanten Roman. Sein Handlungsort ist Ihr Urlaubsgebiet, in dem die Faschisten ihre V-Waffen-Versuchsstationen bauten und mit dem Widerstand der besten Deutschen zu rechnen hatten.

20.00 Uhr — Theatersaal
Malaysia und Singapore
Durch seinen interessanten Farblichtbildervortrag auf der großen Silberbreitwand und mit Originalton nimmt Sie Dipl.-Ing. Wolfgang Schrader mit auf seine weite Reise nach Ost-Asien. Sie lernen die Sitten und Gebräuche der Menschen des fernen Landes kennen, erleben die Besonderheiten ihrer Kultur, ihres Lebens und selbstverständlich auch die unbekannten landschaftlichen Schönheiten.
Eintritt 1,05 M

Dienstag, den 10. September 1968

8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Mit Stoff und Farbe
Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen selbst anfertigen.
Unkosten für Stoff und Farbe 1,00 M

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
In fröhlicher Runde befinden Sie sich mit dem Kurorchester.

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

15.00 Uhr — Theatersaal
Geliebte weiße Mäus
Die Liebe hat Vorfahrt in dem farbigen Defa-Lustspiel mit Rolf Herricht, Mathilde Danegger und Marianne Wünscher u. a.
Eintritt 1,05 M
Für Kinder, Rentner und Schwerbeschädigte 0,50 M
Ab 6 Jahre zugelassen.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

19.30 Uhr — Theatersaal
Unser Boß ist eine Dame
Eine Gaunerkomödie auf Breitwand in Farbe. Harte Gangster und verspielte Gauner erleben Sie in der filmischen Koproduktion Westdeutschlands, Italiens und Frankreichs.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Mittwoch, den 11. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Gesucht — gefunden — gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Ballspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft Ihnen während der Fotowanderung bei der Motivauswahl und macht Sie mit Fotokniffen bekannt.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der Contis

20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Mexiko - Land der Olympischen Sommerspiele 1968

Ein Farblichtbildervortrag führt uns in das ferne Land, das unsere besten Sportler noch in diesem Sommer erleben werden.
Eintritt 0,50 M

Donnerstag, den 12. September 1968

8.00—12.00 und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt, und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.

15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain"
Kegelbillard-Turnier

15.00 Uhr — Café Kulturhaus
Jüngste Talente stellen sich vor
Die Eltern freuen sich über die Lieder und Gedichte der Kinder. In den Zwischenpausen spielt die tip-top-combo.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald"
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die im Heim „Gottwald" verpflegt werden. Es spielen die „barolis".
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Der Vetter aus Dingsda

Das Theater Greifswald gastiert mit der Erfolgsoperette Eduard Künnekes. Sicher sind die Melodien bekannt. Wir erinnern nur an „Ich bin nur ein armer Wandergesell", denn in eben diesen verliebt sich Julia, eine reiche Erbin, die von ihrem Onkel verkuppelt werden soll, weil sie in ihm, Roderich, ihren ersten Geliebten vermutet.
Wie es in einer Operette nicht anders sein kann — nach zahlreichen Verwechslungen — gibt es ein happy end. Mag man sich über den Inhalt streiten, Eduard Künnekes Melodien leben noch heute.
Eintritt 4,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 13. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
verbunden mit einer Bootsfahrt
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— M
9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest

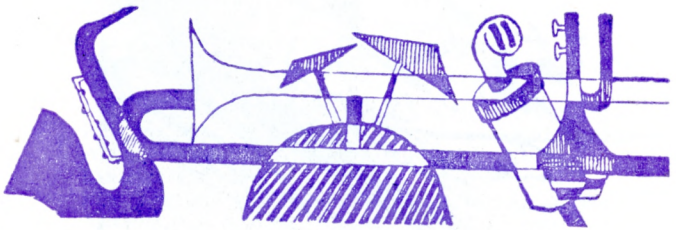
10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Musik für jeden bringt das Kurorchester.
14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
13.30—18.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis
15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Musik, die Sie kennen, spielt das Kurorchester.
20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es zum Abschiedsabend für die Urlauber, die im Kulturhaus verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt 1,10 im Urlaubervorverkauf
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Interview mit Schlagern

Bernhard Ex als Sprecher gestaltet mit den Solisten des Ensembles ein klingendes Interview. R. Neudert und Volkmar Böhm sind wohl allen Schlagerfreunden ein Begriff. Dagmar Frederic, Siegfried Uhlenbrock, Marion Velten sowie das Columbia-Quintett werden auch bald zu den Lieblingen gehören, weil sie sich durch eine ausgezeichnete Qualität selbst empfehlen. Eine musikalische Reportage führt Sie mit Schalgermusik durch die ganze Welt. Ein Programmteil „Aus der Rumpelkammer“ genannt, gestattet einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft der Schlagerwelt.
Eintritt 3,55 und 3,05
Für auf Seite 2 genannte Urlauber beim Vorverkauf in den Speisesälen 3,05 und 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Sonnabend, den 14. September 1968

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Im bunten Wechsel musiziert das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert
der tip-top-combo bzw. der Contis

20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Vom Wesen und Werden des Ostseegebietes

In einem interessanten Farblichtbildervortrag berichtet Herr Winkler über die gesellschaftliche und geologische Entwicklung des Ostseegebietes.
Eintritt 0,50 M

Sonntag, den 15. September 1968

10.00 Uhr — Café Kulturhaus

Leichte Brise - dickes Seemannsgarn

Wenn der von Funk und Fernsehen beliebte u. bekannte singende Seemann Horst Köbbert mit seinem Partner Hans-Joachim Knauer Seemannsgarn spinnt, dann bleibt die rechte Frühschoppenlaune nicht aus.
Damit die Wellen noch ein wenig höher schlagen, ist auch Hanka Loré und die tip-top-combo mit von der Partie. **Eintritt 2,05 M**
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 1,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

10.00 Uhr — Theatersaal

Kinderzauberschau

Unsere jüngsten Urlauber staunen über den großen „Zauberer" Luzifer. Dabei geht alles mit rechten Dingen zu. Doch wie es zugeht, das weiß Luzifer allein und verrät es nicht. Ob unsere Kinder hinter die Tricks kommen?
Eintritt Kinder 1,05 und 0,50 M
Erwachsene 1,55 und 1,05 M

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Ein musikalisches Kunterbunt gestaltet das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert
mit der tip-top-combo bzw. den Contis

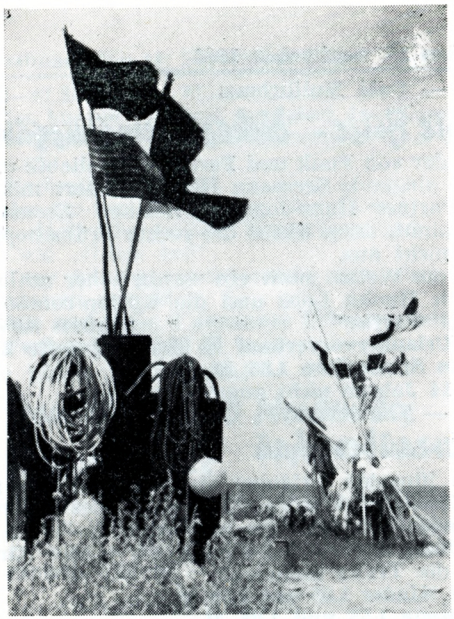
20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald"
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Puschkin", „Zetkin" und „Berlin" verpflegt werden.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

19.30 Uhr — Theatersaal

Ich lüge nie

Eine ungarische Filmkomödie berichtet von einem Rendezvous mit falschem Namen und dem großen Abenteuer einer Siebzehnjährigen.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Montag, den 16. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier
Einsatz 2,— M

9.00—12.00 Uhr und 14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegelturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Von Melodie zu Melodie führt das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Glück auf“, „Liebknecht“ und „Gruner“ verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal
Gibt es Leben auf anderen Planeten?
Zu diesem Thema spricht Herr Dr. Bernhard vom Biologischen Institut der Universität Greifswald in einem interessanten Farblichtbildervortrag.
Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 17. September 1968

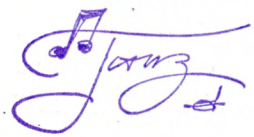
8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

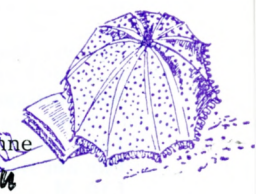
9.00—12.00 Uhr — Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung hönnen sich die Urlauber nette Erinnerungen selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Bekannt und beliebt sind die Melodien des Kurorchesters.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M





20.00 Uhr — Theatersaal oder Waldbühne
Man müßte nochmal 20 sein
Spaß wird in diesem Programm groß geschrieben. Echter Humor vermittelt manch besinnlich muntere Lebensweisheit. Selbtsverständlich fehlen auch die Schlager von gestern und heute nicht. Für eine nachhaltige vergnügliche Erinnerung sorgen Ulli Busch als Sprecher und Spielmeister, Irmgard Fritzsche als unverwüstliche Humoristin, die Sängerin Liane Breeks, das Duo Elmann mit seinen Manipulationen sowie die Virginias als bekanntes und beliebtes Gesangs- und Instrumentalquintett.
Eintritt 3,55 und 3,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 und 2,05 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Mittwoch, den 18. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Gesucht — gefunden — gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Strandspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft während der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis **Eintritt 2,60 M**
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
„Wir lernen uns kennen“
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die im Kulturhaus verpflegt werden.
Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
Humor der Weltliteratur
Heitere Prosa aus aller Welt stellt die Zentralbibliothekarin, Kollegin Barton, in der heutigen Lesung vor.

Donnerstag, den 19. September 1968

8.00—12.00 und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.

15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain“
Tischtennisturnier

15.00—16.30 Uhr — Café Kulturhaus
Frauen unter sich
Zum heutigen Frauennnachmittag wird u. a. die neueste Dia-Serie des Deutschen Modeinstitutes gezeigt. Die tip-top-combo unterhält musikalisch.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Glück auf“, „Liebknecht“ und „Gruner“ verpflegt werden.
Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal
Ein Sommernachtstraum
Unvergänglich sind William Shakespeares dichterische Gestalten, die das Theater Greifswald heute in alter Lebendigkeit für Sie wieder erstehen läßt.
Eintritt 4,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 20. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

8.00 Uhr — ab Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz verbunden mit einer Bootsfahrt.
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,00 M

9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Musik erklingt beim Kurorchester.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Volleyballspiele

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Perlen der klassischen Operette bietet das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zetkin“ und „Berlin“ verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Hiddensee – Capri der Ostsee

Mit einem interessanten Farblichtbildervortrag läßt Sie Herr Wilsch dieses Urlauberparadies miterleben.
Eintritt 0,50 M

Sonnabend, den 21. September 1968

9.00—12.00 Uhr —
Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M

10.00—11.30 Uhr —
Musikpavillon
Melodie und Rhythmus
vermittelt das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der tip-top-combo bzw. der Contis

15.00 Uhr — Theatersaal

Festveranstaltung zur Eröffnung der Jugendstunden

Geschlossene Veranstaltung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kreisgebietes Wolgast an der Jugendweihe 1969.

20.00—01.00 Uhr —
Café Kulturhaus und
Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis.
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

Neptun besucht Zinnowitz

10.00 Uhr — Theatersaal

Spür des Falken

Abenteuer in den Black Hills erleben Sie in dem neuen farbigen Indianerfilm der Defa in Totalvision.
Eintritt 1,55 M
Für Kinder, Rentner und Schwerbeschädigte 0,80 M
Ab 6 Jahre zugelassen.

14.00 Uhr — Strand/Haupteingang

Das Kurorchester empfängt Neptun und sein Gefolge, der sich östlich unseres Badeortes aus dem Meer begeben hat und nun mit seiner Galakutsche die Strandpromenade entlang kommend, sich an die Spitze des Umzuges der Zinnowitzer Landratten setzt, um durch sie zur Waldbühne oder dem Kulturhaus geleitet zu werden.

14.30 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Neptuntaufe und bunte Veranstaltung mit den Meeresbewohnern

Zu Ehren Neptuns und der delegierten Meeresbewohner lassen es sich namhafte Künstler nicht nehmen, bei einem großen Fest mitzuwirken. Lothar Löhr wird als Sprechjongleur Neptun und auch die Besucher erheitern. Die Zwerchfelle werden Cravena und Partnerin durch komische Situationen und Humor erschüttern. Der singende Seemann Karl-Heinz Beyersdorf wird dem Milieu der Waterkant gerecht. Das Kurorchester und die tip-top-combo mit Hanka Loré vertreten würdig Neptuns Haus- und Hof-Kapelle. Schließlich wird sich Neptun herablassen, seine Stimme für die Landratten erschallen zu lassen und gemeinsam mit seinem Gefolge die Taufprozedur an einem Erdenwurm vollziehen.
Eintritt 0,50 M
Für Kinder zugelassen.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der Contis

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Internationales Frauenschachturnier

1. Runde

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

19.30 Uhr — Theatersaal

Spür des Falken

(Die Abendfilmveranstaltung ist für Kinder nicht zugelassen.)
Eintritt 1.55 M
Für Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,80 M

Montag, den 23. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier
Einsatz 2,— M
9.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegelturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Bleistift, Pinsel und Palette
Kunstmaler Wulff Sailer gibt unseren Urlaubern bei einer Zeichenexkursion Anleitung und hofft, daß sich auch Anfänger mit dem Bleistift versuchen werden.
14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
2. Runde im Internationalen Frauenschachturnier
15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Eine Operettenreise unternehmen Sie mit dem Kurorchester.
20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald“
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die im Heim „Gottwald“ verpflegt werden. Zum Abschiedsabend spielen die Contis.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
20.00 Uhr — Theatersaal

Von Sturmfluten und Küstenschutz

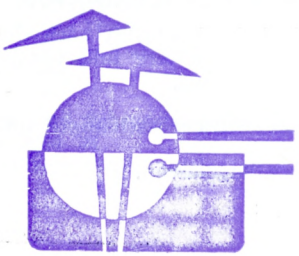
In einem interessanten Farblichtbildervortrag berichtet Herr Pahl über die Befestigungen unserer Küsten und die notwendigen Mittel, die dafür bereit gestellt werden müssen.
Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 24. September 1968

8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Mit Stoff und Farbe
Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen selbst anfertigen.
Unkosten für Stoff und Farbe 1,— M
10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Frohe Weisen läßt das Kurorchester erklingen.
14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.
15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Die spezielle Note — ein Konzert des Kurorchesters.
15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer
3. Runde des Internationalen Frauenschachturniers
20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Interview mit Schlagern

Bernhard Ex als Sprecher gestaltet mit den Solisten des Ensembles ein klingendes Interview. Roland Neudert und Volkmar Böhm sind wohl allen Schlagerfreunden ein Begriff. Dagmar Frederic, Siegfried Uhlenbrock, Marion Velten sowie das Columbia-Quintett werden auch bald zu den Lieblingen gehören, weil sie sich durch eine ausgezeichnete Qualität selbst empfehlen. Eine musikalische Reportage führt Sie mit Schlagermusik durch die ganze Welt. Ein Programmteil „Aus der Rumpelkammer“ genannt, gestattet einen Blick in Vergangenheit und Zukunft der Schlagerwelt.
Eintritt 3,55 und 3,05 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber beim Vorverkauf in den Speisesälen 3,05 und 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Mittwoch, den 25. September 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Gesucht — gefunden — gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Ballspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft Ihnen während der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.

15.00 Uhr — Theatersaal

Die Heiden von Kümmerow

Der westdeutsche Farbfilm nach dem Roman von Ehm Welk zeigt heitere und ernste Dorfepisoden von anno dunnemals.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner, Schwerbeschädigte und Kinder 0,50 M
Ab 6 Jahren zugelassen.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
4. Runde des Interationalen Frauenschachturniers

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die im Kulturhaus verpflegt werden. Zu ihrem Abschiedsabend spielt die tip-top-combo.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
Schach dem König
Alle Interessenten des Schachsports wird ein Vortrag interessieren, der von der Turnierleitung des Internationalen Frauenschachturniers am heutigen Abend organisiert wird.

19.30 Uhr — Theatersaal

Das Haus in Montevideo

Der westdeutsche Farbfilm in Cinemascope bringt eine Neuauflage einer Curt Goetz-Komödie mit Heinz Rühmann, Ruth Leuwerik, Paul Dahlke, Ilse Pagé, Michael Verhoven u. a.
Dabei erleben Sie Heinz Rühman als Professor, der vom Pfad der Tugend abwich und zum Meister der Fehltritte wurde.
Eintritt 1,55 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,80 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Donnerstag, den 26. September 1968

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt und an der sich auch Anfänger und ältere Menschen beteiligen können.

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Gute alte Bekannte stellt das Kurorchester vor.

15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain"
Kegelbillard-Turnier

15.00 Uhr — Café Kulturhaus
Jüngste Talente stellen sich vor
Die Eltern freuen sich über die Lieder und Gedichte der Kinder.
In den Zwischenpausen spielt die tip-top-combo.

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
5. Runde des Internationalen Frauenschachturniers

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Der Vetter aus Dingsda

Das Theater Greifswald gastiert mit der Erfolgsoperette Eduard Künnekes. Sicher sind die Melodien bekannt. Wir erinnern nur an „Ich bin nur ein armer Wandergesell", denn in eben diesen verliebt sich Julia, eine reiche Erbin, die von ihrem Onkel verkuppelt werden soll, weil sie in ihm Roderich, ihren ersten Geliebten, vermutet.
Wie es in einer Operette nicht anders sein kann — nach zahlreichen Verwechslungen — gibt es ein happy end. Mag man sich über den Inhalt streiten, Eduard Künnekes Melodien leben noch heute.
Eintritt 4,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 27. September 1968

8.00—12.00 Uhr — Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz verbunden mit einer Bootsfahrt
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,00 M

9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Volkstümliche Klänge hören Sie vom Kurorchester.

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Mit beschwingten Weisen unterhält das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert der Contis

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
6. Runde des Internationalen Frauenschachturniers

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf"

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Puschkin", Zetkin" und „Berlin" verpflegt werden. Zum Abschiedsabend spielen die Contis.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Kreuz und quer durch das alte und neue Mecklenburg

Der interessante Farblichtbildervortrag von Herrn Dr. Wegner ruft Erinnerungen wach, bringt aber auch eine Gegenüberstellung, die das Wachsen der Nordbezirke dokumentiert.
Eintritt 0,50 M

Sonnabend, den 28. September 1968

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt. **Unkostenbeitrag 0,50 M**

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Musik am Samstagmorgen läßt das Kurorchester erklingen.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Nachmittagskonzert
der tip-top-combo bzw. der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Immer wieder beliebt sind die Melodien, die das Kurorchester interpretiert.

15.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Schach-Simultanwettkampf

20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

19.30 Uhr — Theatersaal

Das Haus der verlorenen Seelen

Ein CSSR-Kriminalfilm in einem ungewöhnlichen Milieu schildert den mysteriösen Fall für Hauptmann Havel und Leutnant Mares.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte 0,50 M nur an der Abendkasse
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Sonntag, den 29. September 1968

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon
Frohe Klänge zum Wochenend bringt das Kurorchester.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf" **Nachmittagskonzert**
der tip-top-combo bzw. der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
Zum Abschiedskonzert des Kurorchesters hören Sie 90 Minuten heitere Weisen

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
7. Runde des Internationalen Frauenschachturnies

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf"
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis, die die in diesem Jahr zum letzten Mal spielen.
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Zauberei oder Täuschung

Die Frage stellen, heißt sie beantworten. Luzifer bringt in seiner Experimentalschau humorvolle Täuschungen, aber auch Rätselhaftes um Telepathie, Hellsehen und Hypnose.
Eintritt 2,05 und 1,55 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 1,55 und 1,05 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

* * *

Montag, den 30. September 1968

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier Einsatz 2,— M

9.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegelturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
8. Runde des Internationalen Frauenschachturniers

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Glück auf", „Liebknecht" und „Gruner" verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt im Urlaubervorverkauf 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Dienstag, den 1. Oktober 1968

10.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung können sich die Urlauber nette Erinnerungen selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
9. Runde des Internationalen Frauenschachturniers

* * *

Mittwoch, den 2. Oktober 1968

15.00—20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
10. Runde des Internationalen Frauenschachturniers

* * *

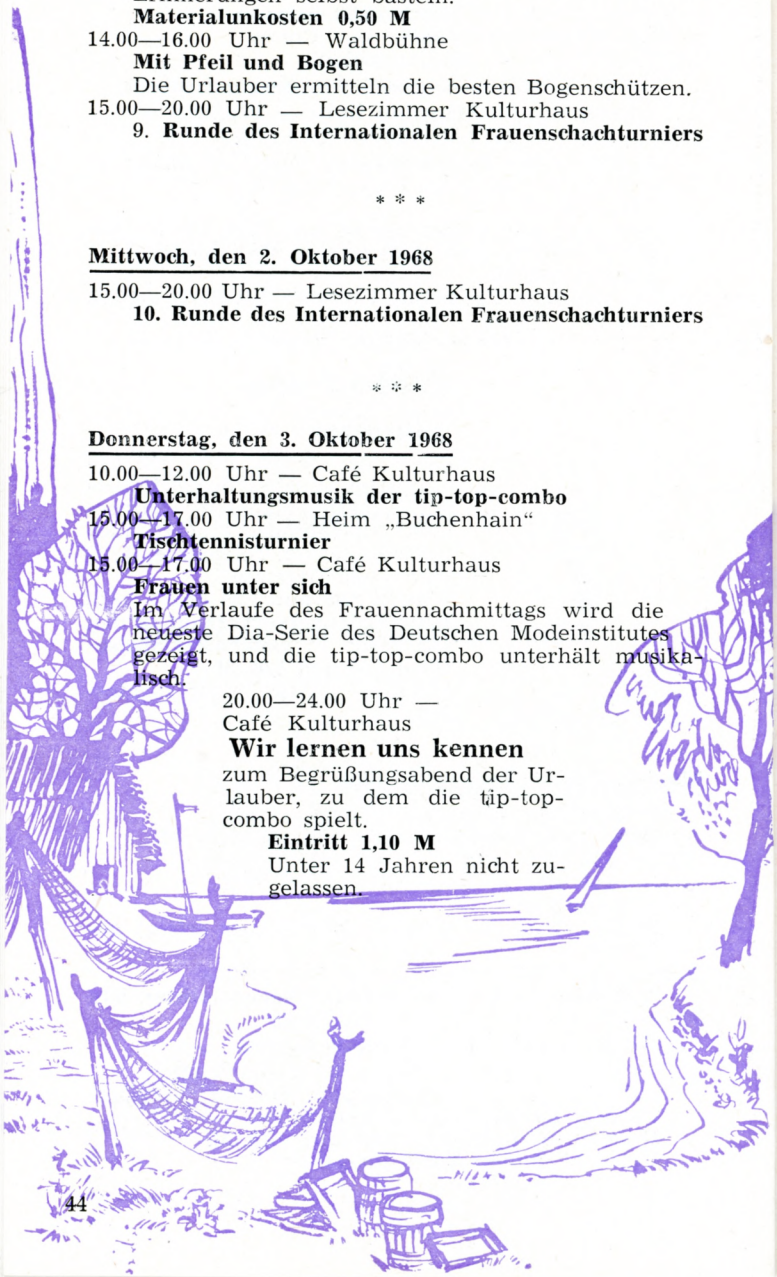
Donnerstag, den 3. Oktober 1968

10.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Unterhaltungsmusik der tip-top-combo

15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain"
Tischtennisturnier

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
Frauen unter sich
Im Verlaufe des Frauennachmittags wird die neueste Dia-Serie des Deutschen Modeinstitutes gezeigt, und die tip-top-combo unterhält musikalisch.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, zu dem die tip-top-combo spielt.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Freitag, den 4. Oktober 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
verbunden mit einer Bootsfahrt
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— M

9.00—14.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
Endrunde des Internationalen Frauenschachturniers

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand
Volleyballspiele

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

* * *

Sonnabend, den 5. Oktober 1968

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt. **Unkostenbeitrag 0,50 M**

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
Nachmitagskonzert der tip-top-combo

20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

19.30 Uhr — Theatersaal
Blumen für die Angeklagte
Das italienische Kriminal-Lustspiel mit Anita Ekberg auf Breitwand zeigt eine schwedische Venus am Mittelmeer, von der ein Gerichtshof verführt wird.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Sonntag, den 6. Oktober 1968

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
Nachmittagskonzert der tip-top-combo
20.00 Uhr — Theatersaal

Festveranstaltung zum Tag der Republik

mit einem anschließenden Programm polnischer Freunde. Es gastiert das Ensemble

Rot-Schwarz

aus Szczecin mit seinen Solisten.
Das Ensemble ist ein vielseitiges Schau- und Tanzorchester, das sowohl im Rundfunk als auch im Fernsehen durch moderne Rhythmen und gute technische Ausrüstungen begeisterte.
Anschließend haben die Besucher der Festveranstaltung Gelegenheit, im Café des Kulturhauses nach der Musik der tip-top-combo zu tanzen.

Johannes R. Becher

Der Staat

Ein Staat, geboren aus des Volkes Not,
Und von dem Volk zu seinem Schutz gegründet —
Ein Staat, der mit dem Geiste sich verbündet
Und ist des Volkes bestes Aufgebot —

Ein Staat, gestaltend sich zu einer Macht,
Die Frieden will und Frieden kann erzwingen —
Ein Staat, auf aller Wohlergehen bedacht
Und Raum für jeden, Großes zu vollbringen —

Ein solcher Staat ist höchster Ehre wert,
Und mit dem Herzen stimmt das Volk dafür,
Denn solch ein Staat dient ihm mit Rat und Tat —

Ein Staat, der so geliebt ist und geehrt,
ist unser Staat, und dieser Staat sind Wir:
Ein Reich des Menschen und ein Menschen-Staat.

Montag, den 7. Oktober 1968

Tag der Republik

10.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus

Fangt's fröhlich an

Das sagt Bobby Bölke, der humorvolle Sprecher zu unserem musikalischen Frühschoppen, der gemeinsam mit der tip-top-combo und Hanka Loré gestaltet wird.
Und fröhlich soll der Auftakt zum Geburtstag unserer Republik sein, so wie auch ein frohes Schaffen im Alltag alle Schwierigkeiten schneller beseitigt.
Eintritt 2,05 M
Beim Urlaubervorverkauf auf den auf Seite 2 genannten Speisesälen 1,55 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

10.00 Uhr — Theatersaal
Kinderfilm
(Näheres wird noch bekanntgegeben)

14.00—16.00 Uhr — Kulturhaus-Vorplatz
Wer wagt — gewinnt
An Spielständen kann jeder seine Geschicklichkeit beweisen.
Talonpreis 0,20 M

14.00—16.00 Uhr — Kulturhaus-Vorplatz
Wer bietet mehr?
Gemeint ist damit die Weite beim Medizinballweitwurf, die für Frauen und Männer getrennt gewertet wird.

14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Preiskegeln
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanztee mit der tip-top-combo

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

Dienstag, den 8. Oktober 1968

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Mit Stoff und Farbe
Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen anfertigen.
Unkosten für Stoff und Farbe 1,00 M
14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Ballspiele für groß und klein

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Humor der Weltliteratur

Heitere Prosa aus aller Welt stellt die Zentralbibliothekarin, Kollegin Barton, in der heutigen Lesung vor.

* * *

Mittwoch, den 9. Oktober 1968

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Gesucht — gefunden — gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.
14.00—17.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft Ihnen während der Fotowanderung bei der Motivauswahl und verrät Fotokniffe.
19.30 Uhr — Theatersaal

Ball am Samstagabend

Die Abenteuer eines schüchternen Casanovas, der zwischen zwei Frauen steht, erleben Sie in dem rumänischen Film in Cinemascope.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Donnerstag, den 10. Oktober 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf"
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt und an der sich auch ältere Menschen und Anfänger beteiligen können.
14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald"
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain"
Kegelbillard-Turnier
15.00 Uhr — Café Kulturhaus
Jüngste Talente stellen sich vor
Die Eltern freuen sich über die Lieder und Gedichte der Kinder. In den Zwischenpausen spielt die tip-top-combo.
20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Kleine Fahrt über 7 Meere

Eine kleine Fahrt wird es während der Vortragsreise für die Besucher des interessanten Farblichtbildervortrages. In ihm berichtet Obermatrose Genosse Hausmann von großer Fahrt über die Weltmeere.
Eintritt 0,50 M

* * *

Freitag, den 11. Oktober 1968

9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest
14.00—17.00 Uhr — Kegelbahn
Urlauber-Kegelturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
19.30 Uhr — Theatersaal

Das Wirtshaus von Dartmoor

Der spannende Kriminalfilm aus Westdeutschland auf Breitwand mit Paul Klinger, Heinz Drache und Kai Fischer zeigt Inspektor Cromwell auf Verbrecherjagd.
Eintritt 1,05 M
Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M
Unter 18 Jahren nicht zugelassen.

Sonnabend, den 12. Oktober 1968

9.00—13.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—17.00 Uhr —
Café Kulturhaus
Nachmittagskonzert
der tip-top-combo
20.00—01.00 Uhr—
Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

* * *

Sonntag, den 13. Oktober 1968

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
Nachmittagskonzert der tip-top-combo
20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Ein Abend interessant und beschwingt

Er bringt Tausend Takte Tanz mit der tip-top-combo und Rätselhaftes um Luzifer. Dabei ist alles keine Zauberei und doch verblüffen die Tricks um Hellsehen, Telepathie und Hypnose.
Eintritt 3,10 M
Beim Urlaubervorverkauf 2,10 M
Unter 16 Jahren nicht zugelassen.

Montag, den 14. Oktober 1968

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier
Einsatz 2,— M

15.00—16.00 Uhr —
Lesezimmer Kulturhaus
Märchenstunde
Mit Lichtbildern bekannter und unbekannter Märchen werden die Kinder erfreut.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es zum Abschiedsabend, zu dem die tip-top-combo spielt für unsere Urlauber.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

* * *

Dienstag, den 15. Oktober 1968

9.00—12.00 Uhr — Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung können sich die Urlauber eine nette Erinnerung selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Zum Abschluß ermitteln die Urlauber die besten Bogenschützen der Nachbelegung des Sommers 1968.

Filmspielplan
des Theaters der Freundschaft Zinnowitz

18.00—20.30 Uhr

6.— 9.9.	Haus der verlorenen Seelen	CSSR	P 14
10.—12.9.	Liola — AB —	Ita.	P 18
13.—16.9.	Zwischenfall an der Riviera	Fr.	P 14
17.—19.9.	Der Kundschafter — AB — — $1^1/_2$facher Eintrittspreis —	SU	P 6
20.—23.9.	Rote Rosen für Angelika	Ita./Fr./Sp.	P 6
24.—26.9.	Die amourösen Abenteuer der Moll Flanders — AB — — $1^1/_2$facher Eintrittspreis —	Engl.	P 16
27.—30.9.	Ball am Samstagabend — AB —	Ru.	P 14
1.— 3.10.	Mord am Montag — AB —	DDR	P 14

Kinderfilme

Sonntag 14.00 Uhr

8.9.1968	Ein neuer Fall für Meisterdetektiv Dr. Martin
15.9.1968	Der Spielzeugdirektor
22.9.1968	Kaule
29.9.1968	Paule Prinz

Jugendfilme

15.30 Uhr

8.9.1968	Ali Baba	Fr.
15.9.1968	Gleichschritt, Herz und heitere Noten	Ung.
22.9.1968	Blaue Pfeile	SU
29.9.1968	Atlantische Erzählungen	Po.

Zielsuchfahrt für Kraftfahrzeugbesitzer

Liebe Urlauber!

Viele von Ihnen reisen mit Kraftfahrzeugen. Sicher möchten Sie dann ein wenig mehr von Ihrem Urlaubsgebiet sehen, als das anderen möglich ist.
Mit unserer Zielfahrt möchten wir Ihr Interesse wekken, lohnende Anfahrtspunkte zu finden.

Neben dem Gewinn neuer Eindrücke haben Sie die Chance bei der Saisonauslosung, die am letzten Heimabend der Sommersaison stattfindet, einen netten Erinnerungspreis zu erhalten, der Ihnen bis zum 15. 12. 1968 zugesandt wird.

Hier die Aufgaben, bei denen Sie Ihre Findigkeit beweisen können:

1. Suchen Sie den Ort an der Peenemündung, auf dem Festland gelegen, in dem die alte Teppichknüpfkunst weiterlebt und dessen PGH Exportkunden in vielen Ländern hat.
2. Ihr heutiger Ausflug sollte Sie in die Kreisstadt des Bezirkes Rostock führen, in der ihr Retter lebt, bekannt aus „Gewissen in Aufruhr“ und die viele schöne alte Bauwerke aufweist.
3. Am Ende des Krieges schnitten die Faschisten die Insel Usedom vom Festland ab. Mit Hilfe sowjetischer Freunde wurde eine neue Verbindung geschaffen. Eine moderne Klappbrücke verbindet die siebenhundertjährige Hansestadt, die viele Verwüstungen erlebte, mit der Insel. Nennen Sie den Namen der Klappbrücke.
4. In einer weiteren Kreis- und Werftstadt des Bezirkes Rostock befindet sich ein bekanntes Heimatmuseum. Wir empfehlen seinen Besuch. Nennen Sie seine beiden unterschiedlichen Abteilungen.
5. In einem Ort der Insel Usedom lebte und arbeitete zeitweilig der Begründer des sozialistischen Realismus in der Literatur. Sein damaliger Wohnsitz wurde inzwischen als Gedächtnisstätte eingerichtet. Der Besuch lohnt sich.

Wenn Sie die Ziele gefunden haben, lassen Sie sich bitte den Stempel einer öffentlichen Institution auf die Rückseite dieses Blattes zur jeweiligen Nummer geben und beantworten Sie die Frage zu Ziel 3 und 4.

Lösen Sie das Blatt aus dem Veranstaltungsplan und geben Sie es bei Ihrem Heimleiter oder in der Kulturabteilung ab, nachdem Sie es mit Namen und Heimatadresse versehen haben.

Siehe Rückseite!

Name Vorname

Wohnort Straße

1. Stempel

2. Stempel

3. Stempel

4. Stempel

5. Stempel

Frage 3 Antwort:

Frage 4 Antwort:

Zugabfahrten in Richtung Wolgast

Sommerfahrplan

ab Zinnowitz	an Wolgast	ab Wolgast	an Zinnowitz
2.30	2.47	3.12	3.28
5.43	6.00	4.57	5.13
6.29	6.45	6.10	6.26
8.16	8.33	7.56	8.12
9.53	10.10	9.35	9.51
11.05	11.22	10.20	10.36
11.53	12.10	11.35	11.51
14.05	14.23	13.15	13.33
15.22	15.38	15.43	16.01
16.45	17.03	16.26	16.42
18.00	18.16	17.15	17.31
20.11	20.28	18.47	19.03
22.44	23.00	22.25	22.41
		0.12	0.28

ab Zinnowitz	an Heringsdorf	ab Heringsdorf	an Zinnowitz
3.33	4.30	1.32	2.26
5.18	6.25	4.45	5.39
6.32	7.29	5.28	6.22
8.15	9.10	7.07	8.08
9.55	10.51	8.49	9.47
10.42	11.50	9.52	11.00
11.56	12.53	10.53	11.47
13.38	14.43	12.55	14.00
16.47	17.44	14.20	15.18
17.37	18.34	16.43	17.56
19.08	20.10	19.12	20.07
22.46	23.43	21.42	22.37
0.33	1.30		

Die Angabe der Zeit erfolgt ohne Gewähr

NOTIZEN

Rag MW 7300
R. KW 6.07
Saar MW 1720
Fürstenwalde MW 2050
[illegible] M.W 720
Ötterwisch I MW 1920
Sw MW 1440
DDR II ~~MW~~ KW 88
Hoyerswerda Bhdg. MW 160

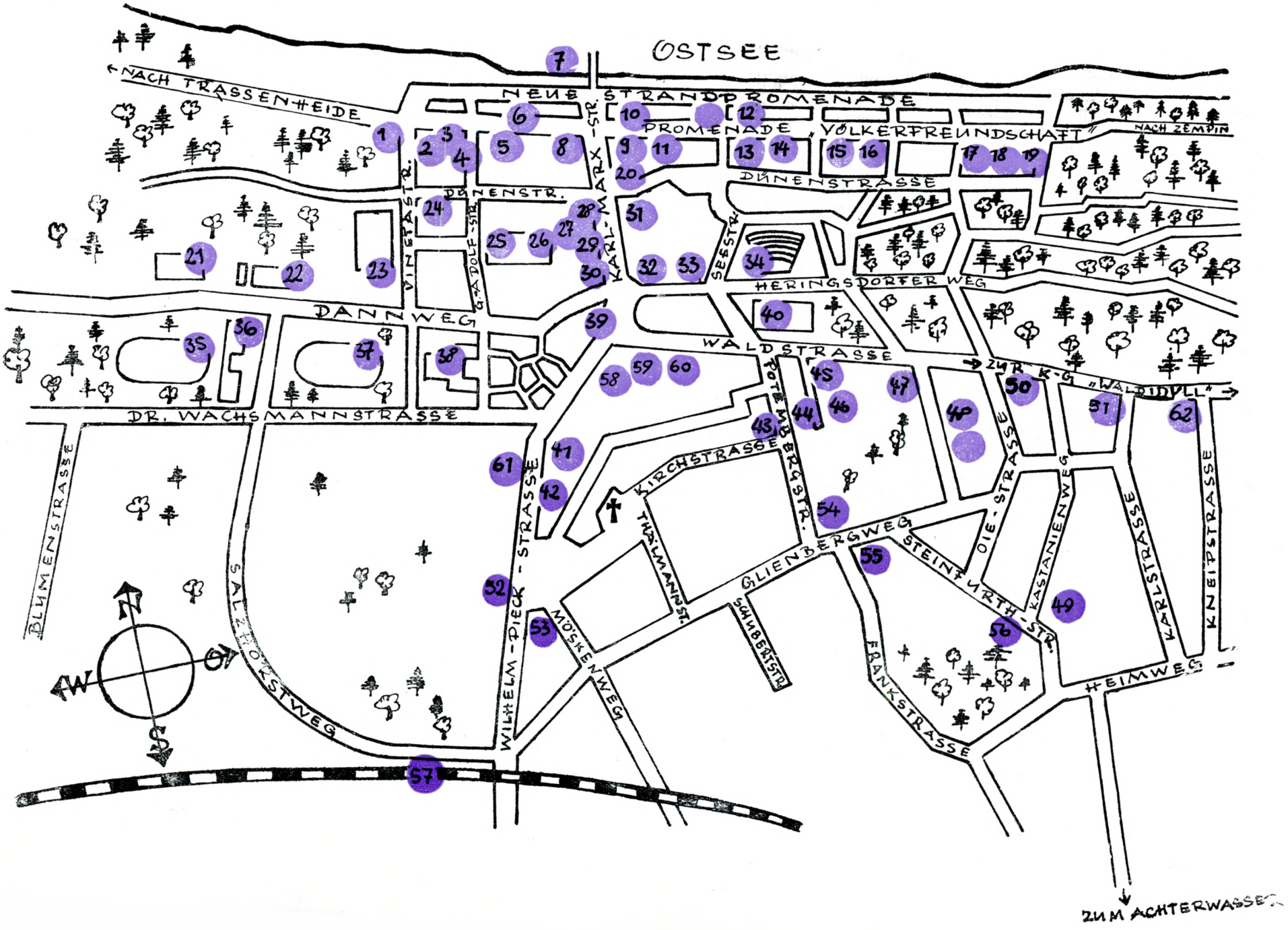
NOTIZEN

Übersichtskarte

Ostseebad Zinnowitz / Usedom

1. Ferienheim	„Ernst Thälmann" m. Kleinstgaststätte	IG Wismut
2. Ferienheim	„Stachanow"	IG Wismut
3. Ferienheim	„Dimitroff"	Reisebüro
4. Ferienheim	„Bergmannsheim"	IG Wismut
5. Ferienheim	„Clement Gottwald" mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
6. Freitanzdiele	„Clement Gottwald"	
7. Badestrand		
8. Ferienheim	„Glück auf" mit Küche und Urlaubergaststätte	
9. Ferienheim	„Otto Schmirgal"	Reisebüro
10. Kurplatz	Musikpavillon	
11. Ferienheim	„Haus Gertrud"	IG Wismut
12. HO-Gaststätte	„Strandbufett"	
13. Ferienheim	„Heinrich Heine"	IG Wismut
14. Ferienheim	„Fritz Heckert"	IG Wismut
15. Ferienheim	„Jonny Scheer"	IG Wismut
16. Ferienheim	„Meereswarte" u. Ensembleunterkünfte	IG Wismut
17. Ferienheim	„Philipp Müller"	Reisebüro
18. Ferienheim	„Freundschaft"	IG Wismut
19. Ferienheim	„Fortschritt" mit Kleinstgaststätte	IG Wismut
20. Warmbad		
21. Neue Polytechnische Oberschule Zinnowitz		
22. Heizhaus		IG Wismut
23. Polytechnische Oberschule Zinnowitz		
24. Ferienheim	„Dr. Kurt Fischer" mit Küche	Reisebüro
25. Verwaltungsgebäude		IG Wismut
26. Wohnheime		IG Wismut
27. Ferienheim	„Frieden"	IG Wismut
28. Ferienheim	„Ernst Schneller"	IG Wismut
29. HO-Gaststätte	„Einheit"	
30. Ferienheim	„Erholung"	IG Wismut
31. Rat der Gemeinde und VP-Revier		
32. Ferienheim	„Paul Gruner" mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
33. Wäscherei		IG Wismut
34. Waldbühne		IG Wismut
35. Neuer Sportplatz		
36. Sportschule des DTSB		
37. Sportplatz		
38. Kulturhaus der DSF mit Theatersaal, Café, Küche, Speisesaal, Zentralbibliothek, Funkstudio und Klubräume		IG Wismut
39. Postamt		
40. Tennisplätze		
41. HO-Gaststätte	„Erzhammer"	
42. Ambulatorium		IG Wismut
43. Ferienheim	„Joliot Curie"	IG Wismut
44. Ferienheim	„Karl Liebknecht" mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
45. Ferienheim	„Buchenhain"	IG Wismut
46. Ferienheim	„Raimonde Dien"	IG Wismut
47. Ferienheim	„Johannes ter Morsche"	IG Wismut
48. Kegelbahn		
49. Jugendlager		IG Wismut
50. Ferienheim	„Clara Zetkin" mit Küche	FDGB
51. Wohnheim	„Maxim Gorki"	IG Wismut
52. Ferienheim	„Berlin" m. Küche u. Kleinstgaststätte	FDGB
53. HO-Kaufhaus		
54. Gaststätte	„Hotel Weiß"	
55. Ferienheim	„Alexander Puschkin" mit Küche	FDGB
56. Kinderkurheim	„Erich Steinfurth"	
57. Bahnhof Zinnowitz		
58. Konsum-Kaufhaus		
59. HO-Spowa		
60. Konsum-Gaststätte	„Volkshaus"	
61. Filmtheater	„Theater der Freundschaft"	
62. Jugendherberge	„Hertha Lindner"	

II 5 22 Cm 560 68


OSTSEE
NACH TRASSENHEIDE
NEUE STRANDPROMENADE
PROMENADE
VÖLKERFREUNDSCHAFT
NACH ZEMPIN
DÜNENSTRASSE
DÜNENSTR.
VINETASTR.
G.-A.-DOLF-STR.
KARL-MARX-STR.
SEESTR.
HERINGSDORFER WEG
DANNWEG
WALDSTRASSE
ZUR K-G „WALDIDYLL"
DR. WACHSMANNSTRASSE
BLUMENSTRASSE
SALZHOFSTWEG
WILHELM-PIECK-STRASSE
KIRCHSTRASSE
THÄLMANNSTR.
SCHUBERTSTR.
MÖSKENWEG
GLIENBERGWEG
STEINFURTH-STR.
KASTANIENWEG
OIE-STRASSE
KARLSTRASSE
KNEIPSTRASSE
FRANKSTRASSE
HEIMWEG
ZUM ACHTERWASSER
N
O
S
W